



Evangelischer Gemeindebrief Mengershausen

MIT
Sicherheit
Weihnachten
feiern.

In ökumenischer Zusammenarbeit
mit der kathol. Gemeinde

Mit Sicherheit Weihnachten feiern!

Liebe Leserinnen und Leser!



Unser diesjähriger Weihnachts-Titel ist sicherlich gewagt. Ob wir tatsächlich und mit Sicherheit Weihnachten feiern können – oder wieder kurzfristig auf Corona reagieren müssen – steht noch dahin. Die zur Zeit hochschnellenden Zahlen sorgen bei uns im Kirchenvorstand leider nicht für Beruhigung.

Aber wenn wir wieder wie geplant mit Krippenspiel, offener Kirche und musikalischen Angeboten das Weihnachtsfest begehen können, dann sollen es vor allem eines für Sie sein: sicher! Welche Maßnahmen und Möglichkeiten wir dazu vorgenommen haben, davon lesen Sie auf S.8f.

Doch zum Glück muss uns nicht nur Corona beschäftigen. Sie finden in dieser Ausgabe...:

- die gewohnte Übersicht aller Veranstaltungen S.10f
- zwei Seiten zum Jubiläum der KiTa Arche S.6f
- ein Weihnachtsrätsel für Kinder S.19
- Nachrichten aus unserer kathol. Schwestergemeinde S.12f
- Kurznotizen zur Konfirmanden-Anmeldung 2022 und zur Suche Ehrenamtlicher S.14ff
- und Informationen, wie wir als ChristInnen „über den Tellerrand“ schauen können: eine Spendenaktion für Brot für die Welt (S.15f)

Mögen Sie in dieser Advents- und Weihnachtszeit besonders behütet und gesegnet bleiben,


U. Jahnke

Impressum

Evangelischer Gemeindebrief Mengerlinghausen

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Mengerlinghausen, Nicolaistr.1, 34454 Bad Arolsen-Mengerlinghausen

Redaktion: Pfr. Uwe Jahnke (V.i.s.d.P.), Telefon: 05691-3562, E-Mail: pfarramt.mengerlinghausen@ekkw.de

Gestaltung: Matthias Boos, Mengerlinghausen

Druck: GemeindebriefDruckerei Gross Oesingen

Der Ev. Gemeindebrief Mengerlinghausen erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 1.600 Stk. und wird kostenfrei an alle Haushalte in Mengerlinghausen verteilt.

Bildnachweise: Seite 5 Fish by Zach Bogart from the Noun Project



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Die Weihnachtsgeschichte



Grafik: Pfeiffer

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Geht er noch...?

Die ältere Dame war ganz geknickt: „Ich habe schon viel weniger Päckchen gepackt als in den letzten Jahren. Aber nicht ein einziges Kind klingelte. Können Sie sich das vorstellen? Nicht ein einziges Kind...!“

Sie brachte mir einen Beutel mit 12 Päckchen – und ihre Traurigkeit war deutlich zu spüren. Jedes Beutelchen war bis oben hin gefüllt, liebevoll: mit Süßigkeiten, einer Mandarine, Nüsse, einem Heftchen. Um alles herum eine bunte, leuchtende Schleife. Allein das Einpacken muss Zeit gekostet haben. Jetzt sollten die Kindergottesdienst-Kinder die Päckchen erhalten. Obwohl wir vom KiGo-Team selbst schon eine Überraschung uns ausgedacht hatten.

Ob es an der Übersättigung liegt? Ob schlichtweg „Halloween“ so viel attraktiver geworden ist? Ich war in diesem Jahr verblüfft, wie viele Kinder am Reformationssonntag, abends am 31.10., unterwegs waren – und wie viele Erwachsene ihre Häuser aufwändig dekoriert hatten. Kürbisse, Lichter, Gruselkostüme.

Ob der Nikolaus auch so viel Aufmerksamkeit erhält in diesem Jahr? Ob ihm auch so viel Mühe geschenkt wird?

Sicherlich müssen die Stiefel am Morgen des 6. Januar noch sauber geputzt vor der Tür stehen. Sicherlich freuen sich noch immer die Kinder, wenn die-



se Stiefel dann völlig überraschend beim Aufwachen prall gefüllt sind. Manchmal überbordend wie bei einem vorweggenommenen Weihnachtsfest.

Aber dann am Abend: ob die Kinder selbst noch durch die Straßen ziehen und in Geschäften und bei den Menschen klingeln? Ob sie noch Lust dazu haben, einen schönen Vers aufzusagen, ein Lied sogar zu singen – und Süßigkeiten dafür zu bekommen? Auch im Pfarrhaus haben wir gemerkt, dass die Nikoläuse deutlich verschwinden. Wie schade.

Dabei verbindet sich gerade mit dem Heiligen Nikolaus von Myra, auf den unsere Nikolaus-Bräuche zurückgehen, eine wichtige Botschaft. Nämlich die Botschaft der ganz eigenen Würde und Größe, die Kindern zusteht.

Zur Zeit des Nikolaus von Myra galten Kinder eher als Last. Das wichtige Jesus-Wort: „Lasst die Kinder zu mir kommen. Ihnen gehört das Himmelreich.“ (Lk.18,16) war längst noch nicht überall durchgedrungen. In

...von Haus zu Haus!

manchen Landesteilen konnte es sogar vorkommen, dass Kinder anstelle ihrer Eltern in Schuldklaverei gegeben wurden – also dem Sklavenhandel und der Kinderprostitution schutzlos preis gegeben wurden.

Das ist auch der Hintergrund der wichtigsten Nikolaus-Legende: ein Vater sah keinen anderen Ausweg mehr, als seine drei Mädchen einem Sklavenhändler zu verkaufen. Durch einen Klumpen Gold aus dem Kirchenschatz kaufte Nikolaus die Mädchen frei. Mehr wert als das Gold der Kirche war ihm deren Leben.

Ob wir uns nicht immer wieder daran erinnern sollten? Mehr als Gold wiegt das Leben von Kindern. Mit jeder Süßigkeit, mit jeder Tat der Achtung und Ehre Kindern gegenüber setzen wir ein Zeichen: „Ihr habt ganz eigene Rechte und Freiheiten. Ihr schenkt uns ein Zeichen Gottes, dass Er noch immer Zukunft für unsere Welt sieht.

Euer kindliches Vertrauen soll uns einladen, diesem Vertrauen in Gott zu folgen.“

An Nikolaus geht es also gewiss nicht um das Verwöhnen von Kindern. Es geht auch nicht um das mehr oder weniger sinnvolle Spielen mit Ängsten oder der Lust an Verkleidungen. Es geht um das Ernstnehmen der Kinder als Kinder: „Ihr seid uns ein wertvolles Geschenk. Ihr seid uns ein Spiegelbild der Lebensfreude Gottes.“

Mit jeder Süßigkeit, die in das Beutel eines singenden, aufsagenden – oder vor Aufregung auch ganz stummen – Kinders gelegt wird, geben wir ein Zeichen weiter: „Gut, dass Du Kind sein kannst. Wie wunderbar, dass Du da bist! Dich hat Gott gewollt. Und mich... – auch!“

Schicken Sie Ihre Kinder los in diesem Jahr – ...von Haus zu Haus!



Vers zu Nikolaus:

Vor vielen, vielen Jahren
in einem fernen Land,
lebt' einst ein heiliger Bischof,
Sankt Nikolaus genannt.
Er war beliebt bei Groß und Klein,
denn alle wollte er erfreun.
So sprech' ich aus die Bitte fein:
leg auch in meinen Sack was rein!

Bilder der Lebensfreude

Schon in der vergangenen Ausgabe konnten wir von dem besonderen Jubiläum berichten, dass die KiTa Arche in diesem Jahr begehen konnte: im Mai vor 25 Jahren wurde das Haus Arche als Teil der großen KiTa Mengersinghausen feierlich eingeweiht und in Betrieb genommen.

Es war dabei eine der ersten großen Aufgaben von Pfrn. Maren Jahnke gewesen, mit dem Kirchenvorstand, der Stadt Bad Arolsen und Leiterin Hannelore Köhler diesen Bau zu planen und zu eröffnen. Als besondere Innovation umfasste der neue Kindergarten damals erstmals auch integrative Angebote. Mittlerweile ist die Einrichtung zu einer ganz eigenen KiTa geworden,

eben der „Arche“ – unter der neuen Leitung von Daniela Ludwig.

Durch die Corona Vorgaben konnte dieses Ereignis bis zum Sommer leider nicht gefeiert werden. Als sich die Lage dann aber etwas entspannte, plante das Team ein eher kleines, dafür Corona-konformes Kita-Fest – auch jetzt noch ohne öffentliche Beteiligung. Dafür mit umso mehr Freude für die Kinder, Eltern und ErzieherInnen.

So gestaltete Pfarrer Jahnke einen kleinen Festgottesdienst aus, nur mit den Kindern und Erzieherinnen der Kita Arche. Dabei wies er darauf hin, dass fast schon 1000 Kinder durch die KiTa betreut wurden – und Erzieherin Han-

Für die Kinder einen Beutel voller Anregungen, Überraschungen und einer „Prise Glaubenssalz“ – für die Erzieherinnen eine Flasche prickelnde Lebensfreude: Daniela Ludwig, Pfr. Jahnke, die Elternbeiräte Fr. Ott und Fr. Tanzmann mit Kindern der KiTa Arche beim Festgottesdienst.





Fotos oben: Viel Spaß hatten Eltern, Kinder und Erzieherinnen beim Jubiläumsfest im Außengelände der KiTa Arche.

Foto links: Es gratulierten auch Hannelore Köbler als ehemalige Leiterin der KiTa und Rüdiger Reis für den Kirchenvorstand. Pfrn. Maren Jahnke wäre auch gerne dabei gewesen, musste aber wegen einer zeitgleichen Fortbildung fehlen.

ne Berberich ebenfalls besonders stolz sein darf: als letzte aktive „Gründungs-Erzieherin“ ist sie seit 25 Jahren ununterbrochen in unserer KiTa Arche tätig!

Dann gab es in der KiTa selbst eine Fotoausstellung mit Bildern der letzten 25 Jahre, im Außengelände konnten sich die Kinder schminken und frisieren lassen. Ein Bastelangebot lud die Kinder ein, eine Arche zu gestalten. Und beim Glücksrad gab es tolle Preise zu gewinnen. Diese hatte der Elternbeirat bei verschiedenen Firmen gesammelt. Für das leibliche Wohl gab es ein Kuchenbuffet, frische Waffeln, Kaffee, Tee und Kakao.

Am Ende waren sich alle einig: es war ein stilleres, aber sehr schönes Fest! Viele Eltern haben im Vorfeld und beim Auf- und Abbau unterstützt, wofür die Erzieherinnen sehr dankbar sind. „Wir sind sehr froh, dass wir dieses besondere Ereignis, wenn auch anders als üblich, feiern konnten.“

Vielleicht und hoffentlich kann dieses Ereignis – wie auch der Umbau der KiTa Regenbogen noch mal nächstes Jahr durch einen Tag der „Offenen Türen“ begangen werden.

Mit Sicherheit feiern...!

Es war keine einfache Diskussion im Kirchenvorstand, am Ende aber stand es einstimmig fest: um sicher und zuverlässig Gottesdienste feiern zu können, finden diese ab sofort durchgängig unter der 3G-Regelung statt. Das heißt:

Geimpfte, Genesene und offiziell Getestete können alle Gottesdienste und kirchlichen Angebote/Veranstaltungen ohne Abstands- und Maskenpflicht wahrnehmen:

- Sie haben die freie Platzwahl, können mit/bei Freunden, Bekannten, anderen Menschen sitzen.
- Gemeindegesang ist möglich (zu dem wir zunächst noch weiter das Tragen der Maske erbeten; ebenso beim Ein-/Ausgang).
- die Emporen können wieder genutzt werden.
- Luftfilter sorgen für zusätzliche Sicherheit.
- Kinder unter 6 Jahren sind immer frei – bei SchülerInnen gilt das Testheft (auch in Ferienzeiten).

Bringen Sie darum zum Gottesdienst-Besuch Ihren jeweiligen Impfnachweis/offiziellen Test mit (keine privaten Selbsttests/Internet-Bescheinigungen). Sie können Ihren Impf-/Genesenen-Status auch im Pfarramt hinterlegen: schreiben Sie uns dazu eine Mail oder rufen Sie uns an!

Wenn Sie aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können, können Sie selbstverständlich auf die Nachweise per Test zurückgreifen.

Bedenken Sie bitte, dass Tests, die nicht regelmäßig vorgenommen werden, nur eine sehr kurzfristige und unsichere Beurteilung einer etwaigen Infektion ermöglichen.



Weihnachten feiern... - mit gesichertem Platz:

Die 3G-Regeln ermöglichen eine hohe Anzahl an Sitzplätzen. Eine übervolle Kirche möchten wir aber auch weiterhin vermeiden. Darum empfehlen wir Ihnen (insbesondere für die Weihnachtszeit):

- Nutzen Sie unser Buchungs-Portal! Sichern Sie sich zeitig und vorab Ihren Sitzplatz im Weihnachtsgottesdienst.
- Rechnen Sie zusätzliche Zeit für Kontrollen ein. Auch bei Anmeldung/Reservierung bitte 15 Minuten vor Gottesdienst-Beginn anwesend sein.
- bei spontaner Entscheidung zum Gottesdienst-Besuch: es können schon alle Sitzplätze vergeben sein! Sehen Sie es uns bitte nach!
- Vergessen Sie Ihren Impf-/Genesennachweis/Test bitte nicht.

- Besondere Gottesdienste – etwa das Krippenspiel – werden gestreamt: feiern Sie einfach und sicher online von zuhause mit. Oder rufen unseren Gottesdienst nachträglich ab.

Abendmahl feiern... – mit Veränderungen:

Klein, fein, aus Ton und mit freundlichem Dekor – so präsentieren sich die neuen Einzelkelche, die wir für unsere Abendmahls-Feiern vorbestellt haben – und hoffentlich zu Weihnachten da sind. Sie zeigen an, dass die schönste Feier des Glaubens wieder möglich wird. In veränderter Form...:

- Wir begehen das Abendmahl mit Einzelkelchen. An den Chorraum-Stufen wird ein Tisch bereit stehen, von dem Sie sich einen Kelch nehmen. In

den werden wir dann kontaktlos Wein/Saft für Sie während der Feier einschenken.

- Ähnlich werden Sie die Oblaten nicht mehr von uns in Ihre Hand gelegt bekommen, sondern sich diese selbst aus einem gereichten Korb/ von einem Tablett nehmen können.
- Wir halten dabei auch schon seit geraumer Zeit glutenfreie Oblaten bereit: bei Bedarf/Wunsch sprechen Sie uns einfach an!



Haben Sie Verständnis, wenn wir bei fortschreitender Corona-Problematik sogar noch auf 2G-Regelungen umschwenken müssen – oder wenn es aufgrund der Nachweis-Kontrollen zu Verzögerungen/Unstimmigkeiten beim Gottesdienst-Beginn gibt. Wir möchten niemanden vom Gottesdienstbesuch ausschließen – aber auch allen Anwesenden einen sicheren und beruhigenden Gottesdienst ermöglichen.

Auf unserer Homepage finden Sie alle Aktualisierungen – und auch Hinweise für die Teilnahme an gottesdienstlichen Alternativen, wenn Sie für sich keine Impfung/Tests wünschen sollten.

Gottesdienste & Andachten

Sonntag	05.12.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (2. Advent).
Sonntag	12.12.	10 Uhr	Gottesdienst (3. Advent).*
Mo. bis	13.-	18-20 Uhr	Offene Kirche im Advent.
Fr.	17.12.		Kurzandachten um 19 Uhr.
Sonntag	19.12.	10 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zum 4. Advent – mit dem Flötenkreis Mengerlinghausen und Bläsern aus Bad Arolsen.
<i>Weihnachten</i>	Mittwoch	22.12.	17 Uhr Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels.
	Freitag	24.12.	16 Uhr Christvesper – mit Aufführung des Krippenspiels.*
			22 Uhr Christmette – Lichterkirche.
	Samstag	25.12.	17 Uhr Weihnachtsgottesdienst zum 1. Feiertag. Mit Feier des Abendmahls.*
	Sonntag	26.12.	10 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsliedern „auf Zuruf“.
Freitag	31.12.	18 Uhr	Abendgottesdienst zum Jahreswechsel (Sylvester).
Sonntag	02.01.	10 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung 2022.*
<i>Winterkirche Nicolaihaus</i>	Sonntag	09.01.	10 Uhr Gottesdienst (1. nach Epiphania).
	Sonntag	16.01.	10 Uhr Gottesdienst (2. nach Epiphania).
	Sonntag	23.01.	10 Uhr Gottesdienst (3. nach Epiphania).
	Sonntag	30.01.	18 Uhr Abendgottesdienst (Letzter nach Epiphania).*



„Mit Sicherheit feiern“ – bitte beachten Sie vor Besuch unserer Gottesdienste die Hinweise auf S.8f! Die mit Sternchen versehenen Gottesdienste übertragen wir live per YouTube-Kanal: die sicherste Möglichkeit, Gottesdienste (und auch Abendmahl) direkt bei sich zu Hause mitzufeiern. Schalten Sie sich zu!

Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen im Nicolaihaus

Montag	20 Uhr	Kindergottesdienst-Vorbereitung (3562)
	16 Uhr	Jungschar mit Petra Ullrich (14täglich, Tel. 628258)
Dienstag	15 Uhr	Senioren-gymnastik (Fr. Zähler, Tel. 625785)
	15 Uhr	KonfirmandInnen-Kurs 2021/22
	17 Uhr	KonfirmandInnen-Kurs 2022/23 – ab ca. März
	18 Uhr	Flötenkreis (Fr. Jahnke, 3562)

Weitere Angebote im Nicolaihaus:

Suchthilfe Bad Arolsen (Kontakt: Hr. Richter, Tel. 05691 – 6218193
 Dienstag 18.15 Uhr Selbsthilfegruppe

KINDERGOTTESDIENST



jeden Sonntag um 11 Uhr in der St.Georg-
 Kirche
 (außer Winterferien 19.12.'21-90.01.'22)

Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde

Sprechzeiten Pfr. Jahnke: Jederzeit.

Das Gemeindebüro ist besetzt: Dienstag von 9 bis 12:30 Uhr

Telefon: 3562 **E-Mail:** pfarramt.mengeringhausen@ekkw.de

Verwaltungsassistentin Bianca Völkel; kirchenbuero.arolsen-land@ekkw.de

www.kirchengemeindemengeringhausen.de

Als Ansprechpartner/innen stehen Ihnen zudem zur Verfügung:

- Stellv. Vorsitzende Frau Silke Esche, Drosselweg 27, Tel. 40769
- Kirchenältester Herr Rüdiger Reis, Wolmershagen 6, Tel. 2533
- Küsterin Frau Susanne Raczek, Meisenweg 7, Tel. 4833.
- sowie alle weiteren Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher!

Anmeldemöglichkeit für Gottesdienste:

www.ekmengeringhausen.church-events.de

Kontoverbindung unserer Gemeinde: Ev. Bank Kassel,
 IBAN DE31 5206 0410 0001 1001 06 – Stichwort „Mengeringhausen“

Ergebnisse der Neuwahlen für Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

Bei insgesamt 75 gültigen Stimmen für den neuen Pfarrgemeinderat erhielten:

Regina Wagener	66 St.
Katharina Schramm	61 St.
Yvonne Lorenz	60 St.
Reinhold Schulze	56 St.
Roman Krebs	54 St.
Ursula Koch	48 St.
Winfried Daude	48 St.

Alle 7 Kandidatinnen/Kandidaten gehören dem neuen PGR als gewählte Mitglieder an, außerdem (als amtliche Mitglieder) Pfr. Peter Heuel und Ge-

meindereferentin Dagmar Wieners, sowie ggf. weitere, die der PGR durch Berufung in das Gremium aufnimmt.

Für den Kirchenvorstand wurde wie folgt gewählt:

Christoph Lange	69 St.
Gottfried Birke	53 St.
Domenica Schmidt-Meitzner	52 St.
Cedric Fischer	46 St.
Hans-Peter Paulekuhn	40 St.
Annette Thamm	30 St.

Die vorderen 5 werden für 6 Jahre dem KV angehören, Frau Thamm ist bis zur nächsten KV-Wahl im Jahr 2024 Ersatzmitglied.

Mit den 5 neu Gewählten bilden Pfarrer Peter Heuel als der Vorsitzende von Amts wegen sowie alle schon im Jahr 2018 gewählten 5 Mitglieder: Franz Peine, Albert Schmidt, Ursula Tilenius, Ludwig Trippel und Darius Zajac den künftigen Kirchenvorstand.

Weil wir gemeinsam Kirche sind.

WAHLEN ZUM GESAMT-PFARRGEMEINDERAT UND KIRCHENVORSTAND

6. - 7. NOVEMBER 2021

Für Präsenzgottesdienste gelten folgende regelmäßigen Termine. Zu Sa/So/Feiertagen ist eine Anmeldung nötig Tel. 3304 oder auf: <https://www.kath-kirche-bad-arolsen.de/14960-Anmeldung-heilige-Messe.html>

Regelmäßige Gottesdienstzeiten in der Pfarrkirche

Vorabendmesse	jeden Samstag	18 Uhr, Pfarrkirche
Hochamt	jeden Sonntag	10.30 Uhr, Pfarrkirche
Abendgebet/Vesper	jeden So bis Do	18.30 Uhr, Pfarrkirche
Hl. Messe	jeden Dienstag	9 Uhr, Pfarrkirche
Stille Anbetung	jeden Mittwoch	12 -14 Uhr, Pfarrkirche
Hl. Messe	jeden Freitag	16 Uhr Pfarrkirche

Besondere Termine im Oktober und November 2021

7./14./21.12.	6 Uhr	Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Mi	08.12.	18 Uhr Hospizkurs (neue Gruppe), Pfarrheim
Sa	11.12.	15 Uhr Firmung, Pfarrkirche
Fr	06.12.	19 Uhr neue Schweigegruppe, Pfarrheim
Sa	14.12.	9 Uhr Caritas-Adventsfrühstück, Pfarrheim
Fr	24.12.	15.30 Uhr Krippenspiel, Pfarrkirche
		18. & 22 Uhr Christmette, Pfarrkirche
Sa	25.12.	10.30 Uhr Hochamt am 1. Weihnachtstag
So	26.12.	10.30 Uhr Hochamt am 2. Weihnachtstag (Hl. Stephanus)
Fr	31.12.	18 Uhr Jahresabschlussmesse zu Silvester, Pfarrkirche
Sa	01.01.	14 Uhr Neujahrshochamt mit anschl. Spaziergang
Mi	12.01.	18 Uhr Hospizkurs (neue Gruppe), Pfarrheim
Mi	26.01.	18 Uhr Hospizkurs (neue Gruppe), Pfarrheim

Kontakt

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Bad Arolsen

Gemeindebüro: Frau Wagener, Frau Woywod ■ Große Allee 27 ■ Mo-Fr: 9.30-12.30 Uhr ■ Tel.: 3304 ■ Fax 91630 ■ Email: info@kath-kirche-bad-arolsen.de

Pfarrer Peter Heuel ■ Große Allee 27 ■ Tel.: 3304 ■ Email: pfarrer@kath-kirche-bad-arolsen.de

Diakon Michael Thamm ■ Tel.: 4437

Gemeindefreferentin Dagmar Wieners ■ Tel. 91631

Verwaltungsleitung Marietta Ewers ■ Tel.: 05631/9375060

Homepage: www.kath-kirche-bad-arolsen.de

Konfi-Kurs 2022/23

Im Februar/März des neuen Jahres soll wieder ein neuer KonfirmandInnen-Kurs starten. Dazu werden vom Pfarramt aus Anfang Januar alle als ev. gemeldeten Familien angeschrieben, deren Kinder zum 30. Juni 2022 13 Jahre alt werden – und/oder die zur Zeit die 7. Klasse ihrer Schulstufe besuchen.

Ziel soll die Konfirmation am Sonntag Exaudi 2023 sein – also voraussichtlich am 12. Mai 2023. Teilnehmen können auch Kinder von Familien, die nicht von uns angeschrieben wurden oder



auch ältere/jüngere Kinder – dann empfiehlt sich die Rücksprache im Pfarramt (Tel. 3562).

Ein Elternabend am Di., 25.01.22 um 19.30 Uhr im Nicolaihaus soll ein erstes Kennenlernen ermöglichen. Ebenso können die wichtigsten Fragen/Termine gemeinsam besprochen und abgeklärt werden. Der Elternabend findet unter 3G-Bedingungen statt. Bei Bedarf kann ein hybrider Zugang eingerichtet werden (gleichzeitige Einbindung von Familien/Eltern per Konferenzsoftware „Microsoft-Teams“).

Winterkirche im Nicolaihaus

Im letzten Jahr war es ein durch Corona erzwungenes Experiment: die Einrichtung einer „Winterkirche“ im Nicolaihaus; das Feiern unserer Gottesdienste dort.

Dieses Jahr hat der Kirchenvorstand beschlossen, auf doch überraschend zahlreiche positive Reaktionen einzugehen, und die Winterkirche erneut anzubieten. Diesmal aber beschränkt auf die Monate Januar und Februar.

Die Befürworter der Winterkirche betonten die dadurch „nähere“ und „freiere“ Atmosphäre: der Gottesdienst wirkt nicht so distanziert – spart auch erheblich Heizkosten – und findet doch in einem zuverlässig warmen Raum statt. Auch die Nähe der Toiletten wurde dankbar angenommen.

Es gab auch gegenteilige Wahrnehmungen: manche GottesdienstteilnehmerInnen kritisierten gerade das nähere Beisammensein zu Corona-Zeiten. Aber wir hoffen, dass der Impf-Fortschritt und vor allem die Nutzung eines sehr guten Luftreinigers hier weitere Bedenken ausräumen kann.

Testen Sie es mit aus und geben uns Ihre Rückmeldung:
Winterkirche im Nicolaihaus!

Lust auf Ehrenamt?!

Auch wenn der Frauentreff aufgrund der lang andauernden Erkrankung unserer Küsterin Fr. Raczek derzeit leider brach liegt und für Mutter-Kind-Arbeit zur Zeit wohl kein Bedarf ist: letztlich können wir in Mengeringhausen auf ein gutes ehrenamtliches Engagement zurückgreifen. Über 50 Menschen in unserer Gemeinde engagieren sich beim Austeilen des Gemeindebriefes, besuchen die Seniorengymnastik, unterstützen Kirchenmusik, Chorarbeit und Kirchenvorstand oder machen mit in der Jugendarbeit.

Doch für zwei Projekte in unserem Kooperationsraum möchten wir besonders werben. Vielleicht haben Sie noch Zeit und Bereitschaft, sich mit zu engagieren? Dann melden Sie sich bei den angegebenen Kontaktpersonen:



BAD AROLSEN

Die Anzahl der engagierten Mitarbeitenden ist zwar immer noch recht ansehnlich und der Tafel-Betrieb funktioniert. Dennoch entstehen immer wieder Engpässe, wenn einzelne Mitarbeitende aus Gesundheits- oder Altersgründen Pausen einlegen oder kürzer treten müssen.

Darum wäre es eine hilfreiche Erleichterung, wenn noch mehr Menschen

bereit stünden, diese wichtige Arbeit des Kirchenkreises und der Gemeinde Bad Arolsen zu unterstützen. Interessierte nehmen am besten direkt Kontakt auf mit Herrn Pfr. Hoos-Vermeil (Tel.: 05691 1210 oder per Email hoos-vermeil@ekkw.de).



Seit einem Jahr haben zwei Projekte ein dauerhaftes „Zuhause“ in Bad Arolsen gefunden: die „Eine-Welt-Gruppe Bad Arolsen e.V.“ und die Initiative „Findling – Fair-Inklusiv-Nachhaltig“. Beide sind in der Heleenstr.12 zu finden – und beide Projekte verbindet, dass auch sie noch gut aktive UnterstützerInnen gebrauchen können. Sei es beim Verkauf von Waren, bei der Planung und Durchführung von Aktionen oder durch Organisation im Hintergrund.

Unter Tel. 5009092, per E-Mail Fairer-Handel.EWG.BA@gmail.com oder findling.fair.kaufen.laden@gmail.com können Sie schnell Kontakt knüpfen.

Und übrigens: tolle Weihnachtsgeschenke finden Sie im Findling/Weltladen auch! ☺

Gutes Aussäen ist alles.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Foto: Christoph Püschner

Meine Kollekte für Brot für die Welt

Was macht Brot für die Welt eigentlich mit meiner Kollekte?

Auf den Feldern von Bauer Isaya Mwita aus Tansania wächst jetzt genug, damit seine Familie drei Mal am Tag essen kann. Die 14jährige Tochter der indischen Straßenreinigerin Kumari Katani kann endlich wieder zur Schule gehen. Das sind nur zwei Beispiele, wie Kollekten und Spenden Menschen in über 90 Ländern die Möglichkeit geben, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bestätigt jährlich durch die Vergabe des dzi-Spendensiegels die

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
 BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

korrekte Planung, Durchführung, Abrechnung und Kontrolle der Projektarbeit.

Unzählige Kirchengemeinden in Deutschland sind Brot für die Welt verbunden. Es ist die tiefe Überzeugung, dass Christsein und Teilen zusammengehört und dass wir mit allen Menschen in EINER Welt leben.

Danke für 60 Jahre Unterstützung und Engagement!

Wenn Sie mehr erfahren möchten:
www.brot-fuer-die-welt.de

60 JAHRE **Brot**
 für die Welt



Taufen

Carlotta Wießner, * 19.03.2021

Eltern: Lukas & Valerie Wießner, geb. De
Deurwaerder
getauft am: 03.10.2021
Taufspruch: Markus 9,23

Angelina Berkowski, * 31.05.2015

Eltern: Sergei Berkowski & Christina Molen
getauft am: 03.10.2021
Taufspruch: Johannes 13,34

David Molen, * 14.08.2018

Eltern: Alexanderas Virbalas & Christina
Molen
getauft am: 03.10.2021
Taufspruch: 1. Johannes 3,18

Thea Rúna Gutmann, * 03.08.2021

Eltern: Lukas & Johanna Gutmann, geb.
Berberich
getauft am: 07.11.2021
Taufspruch: Psalm 139,9-10



Beerdigungen

Helmut Bock

* 19.08.1938 in Mengerlinghausen
† 15.09.2021
Trauerfeier am 23.09.2021
Vers: Psalm 37,5

Ursula Holthaus

* 10.12.1930 in Essen
† 28.09.2021
Trauerfeier am 06.10.2021
Vers: Philipper 2,5-11

Horst Hermann König

* 31.12.1941 in Mengerlinghausen
† 27.09.2021
Trauerfeier am 08.10.2021
Vers: Psalm 130,6

Ingeborg de Galdós-Betancourt

* 04.02.1928 in Bückgen
† 29.10.2021
Trauerfeier am 11.11.2021
Vers: Psalm 31,5

Lionel Luchs

* 05. Oktober 2021 in Paderborn
+ 05. Oktober 2021
Trauerfeier am 14.10.2021
Vers: 1. Mose 8-9



Trauungen

Sabrina Köpke & Thomas Röhrich

Kirchliche Trauung am 02.10.2021
Tauspruch: 1. Johannes 4,16b



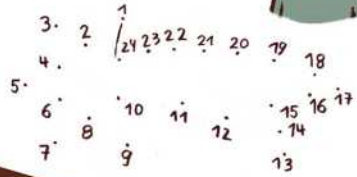
Sie haben im Jahr 2022 Ihr Traujubiläum und wünschen dazu einen Gottesdienst, Andacht oder Besuch? Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns, Ihren besonderen Tag begleiten zu dürfen!

Auch bei Besuchswünschen nehmen Sie unter Tel. 3562 Kontakt mit dem Pfarramt auf. Wir versuchen, Sie automatisch zum 80., 85. und jedem weiteren Geburtstag zu besuchen.

Aktuelle Infos und Hinweise zu Taufen und Taufterminen finden Sie auf der Gottesdienst-Seite und auf unserer Homepage unter Ser-vice/Taufe.

Oh, schon wieder Weihnachten!

An Weihnachten feiern wir Jesus' Geburt.
 Aber wo kam er eigentlich zur Welt?
 Schreibe die Anfangsbuchstaben der Tiere ganz unten in die bezziferten Kästchen.
 Hier fehlt noch was! Verbinde die Zahlen von 1 bis 24.



Gratik: medio.tv/Susanne Göhlich

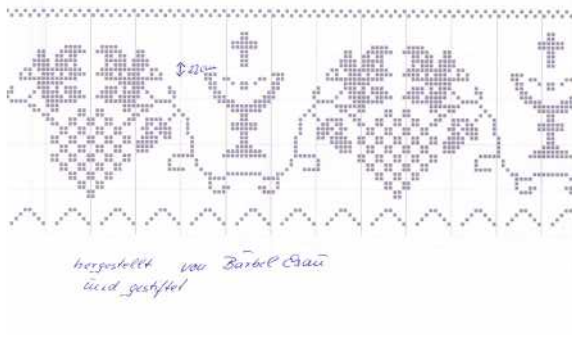
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Das war(s) gewesen ...



„Vertraut den neuen Wegen...“ – auch 50 Jahre nach der Konfirmation gilt weiter Gottes Zuspruch. Erkennen Sie unsere GoldkonfirmandInnen 2021 auf diesem Foto von © Lars Jockel?!

*Einkauf Altardecke für Freisinghausen Kirche
Konfirmation 2021 Lars Jäger
150 Std. Handw.*



*hergestellt von Bärbel Esau
hand gestiftet*

150 Stunden Handarbeit stecken in der neuen Altardecke, die Frau Bärbel Esau zur Konfirmation ihrer Enkelin Lara Jäger stiftete – und das zum besten Zeitpunkt, denn eine ältere Altardecke musste ausgemustert werden. Foto © privat.

Besuchen Sie uns im Internet
www.kirchengemeindemengeringhausen.de
 /EvKirchengemeindeMengeringhausen

Der nächste Gemeindebrief
erscheint Ende Januar 2022.
Einen guten Jahreswechsel!